Toleranz steht auf dem

Courage-Schulen verpflichten sich, gegen Diskriminierung einzutreten. Auch Aachener Grundschule jetzt dabei.

VON RAUKE XENIA BORNEFELD

das Bundesprogramm "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage". Courage-Schulen haben sich verpflichtet, sich aktiv gegen Diskriminierung, insbesondere Rassismus, einzusetzen. Auch der Wettbewerb der "Medienstunde" – das Schulprojekt des Medienhauses – greift dieses Thema auf "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulprojekt des Medienhauses – greift dieses Thema auf "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulprojekt des Medienhauses – greift dieses Thema auf "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulprojekt des Medienhauses – greift dieses Thema auf "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulprojekt des Medienhauses – greift dieses Thema auf "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulprojekt des Medienhauses – greift dieses Thema auf "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulprojekt des Medienhauses – greift dieses Thema auf "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt "Vielfalt Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt "Vielfalt Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt "Vielfalt Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt "Vielfalt Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt "Vielfalt Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt "Vielfalt Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt "Vielfalt Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt Respekt" soll in diesem Schulenit Respekt **AACHEN/DÜREN** Seit 25 Jahren gibt es das Bundesprogramm "Schule ohne ial ins Bild gesetzt werden

Courage-Schulen, in Nord-rhein-Westfalen haben 966 Schulen das schwarz-weiße Schild am Eingang oder in der Pausenhalle hängen. Im Kreis Heinsberg sind es sieben Schulen aller Schulformen, im Kreis Düren neun und in der Städteregion Aachen elf, die Teile des Netzwerks sind. Die Grundschule am Haarbach im Aachener Stadtteil Haaren bekam das Schild Anteren fang März und ist damit die erste Grundschule auf Aachener Stadtge-Bundesweit gibt es über 2000







ekten oder bei Problei







schon Grundschulkinder ein gutes Gespür für ein gelingendes soziales Miteinander haben. Und dies aber nur zustande kommt, wenn alle etwas dafür tun. biet, die sich Courage-Schule nen-nen darf. "Kinder können nur gut lernen, wenn sie dies in einem gu-ten Klima tun können", ist Schul-leiter Kai Völlink überzeugt, dass

frei von Diskriminierung und Rassismus. "Men-schenfeindlichkeit ist in je-der Schule zu finden. Bil-dungseinrichtungen sind immer ein Abbild der Ge-sellschaft", sagt Kerstin Darum geht es in den Cou-rage-Schulen. Sie sind nicht selbst Lehre-

jetzt reicht es.
Hör auf!" Kinderrechte, die
für alle gleich
gelten, sind
immer wieder
Thema im Unterricht und bei

dinatorin im Kreis Düren Coura-ge-Schulen oder die, die es werden wollen, bei der Umsetzung von Pro-Eine Bank gegen Ausgrenzung: Wer auf der "Buddy Bench" in der Grundschule am Haarbach in Aachen Platz nimmt, signalisiert dan sucht. Zum Lernen sei ein gutes Klima wichtig, meint Schulleiter Kai Völlink (hinten).

nen besucht wird, passiert das auf ganz unterschiedliche Weise. Es gibt Streitschlichter, die Kinder bei Konflikten zur Klärung hinzuholen können. Die rund 250 Kinder lernen gerage-Schulen schauen bei sich hin, wo es hakt und wie sie dem begegnen können." Deshalb sei das schwarz-weiße Schild auch keine Auszeichnung für in der Vergangenheit Geleistetes, sondern Ansporn, sich dem Thema Ausgrenzung und Diskriminierung immer wieder neu die "Buddy Bench", eine bunte Bank auf dem ersten Schulhof.

Lillie aus der zweiten Klasse hat sie schon ausprobiert. Sie hatte niemanden zum Spielen und hat sich deshalb auf die Buddy Bench gesetzt. Nur ein paar Minuten musste sie warten, bis ein neuer Spielpartner vor ihr stand. "Das war ein gutes Gefühl, als mich das Kind abgeholt hat", erinnert sich das Mädchen. Die Idee der "Buddy Bench" kam von den Kindern: Jemand der allein ist, kann sich darauf setzen und damit signalisieren: "Ich suche jemanden, der mit mir spielt."

In der Grundschule am Haarbach die von Kindern aus rund 40 Natio-

Die anderen Kinder haben sich ver-pflichtet, darauf zu reagieren und das Kind abzuholen. Auch wenn das

waltfreie Konfliktlösungen, zum Beispiel die drei Stoppre-geln. Sie machen dem

er ohne Prü-"Stopp,

schon mal Überwindung kostet und erst mal "ein mulmiges Gefühl" auslösen kann, wie Anton beschreibt. "Aber am Ende hat man ein gutes Gefühl, weil sich das Kind freut."
"Kinder können früh eine tolerante Haltung entwickeln, die sie in ihre Familien tragen und die im besten Fall auf den ganzen Stadtteil wirkt", glaubt Völlink. Da das Streben nach zur Selbstverpflichtung als Coura-ge-Schule nicht mehr schwierig

Kerstin Kottmann ist Regionalkoordinatorin für Courage-Schulen im Kreis Düren.

stützt jetzt als Regio-nalkoor-

schaft sind dabei: Schülerschaft, Kollegium, sonstige Mitarbeitende in der Verwaltung, der Mensa. Der Hausmeister ist natürlich auch mit im Boot. 95 Prozent aller Menschen, die täglich in die Schule kommen, stimmten geheim für die Selbstverpflichtung. 70 Prozent wären nötig

Spielt die Religion, die Hautfarbe oder die Herkunft eine Rolle beim Schließen von Freundschaften? Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher Grundschule am Haarbach schütteln einhellig den Kopf. Hauptsache nett. Vielleicht ganz cool, wenn er oder sie lustige Spiele kennt. Mit dieser Unvoreingenommenheit könnten sie, also kleine-

und Alltagsrassismus beeinflusst sind, findet Kottmann. Aber natür-lich gibt es auch an Grundschulen Streit. Es kann passieren, dass Kon-flikte handgreiflich ausgetragen werden. Oder dass eine oder einer ausgeschlossen wird. "Ausgrenzung Mobbing – auch das ist Diskrimi nierung", »betont Kottmann. "Un re Kinder, Vorbild für größere sein die schon stärker von Populismu

es kann für die Opfer weitreichende Folgen haben."

Deshalb freut sie sich, dass sich auch immer mehr Grundschulen auf den Weg machen, Courage-Schule zu werden. "Es geht immer um Menschenrechtsbildung. Courage-Schulen beschäftigen sich damit immer wieder neu."

SCHULPROJEKT DES MEDIENHAUSES AACHEN

Texte und Videos bei Wettbewerb einreichen

Die Medienstunde ist das Schul-projekt des Medienhauses Aachen. In vier Projektzeiträumen bietet das Medienhaus Aachen Schulen aller Schulformen Unterstützung bei der Medienerziehung durch verschiede-ne Angebote wie die Zustellung der Zeitung, Unterrichtsmaterial und Schulbesuche. Beim Wettbewerb können Schülerinnen und Schüler selbst ausprobieren, Teile des Schul-

lebens medial aufzubereiten.

sche Qualität des Beitrags, nicht die Güte des vorgestellten Projekts. Weitere Hinweise zum Medienstunde-Wettbewerb unter schule.az-an. de/wettbewerb. Der Wettbewerb steht in diesem Schuljahr unter dem Motto: "Vielfalt Schule – mit Respekt". In den Kategorien Video und Text/Foto können sich Schulklassen und Kurse beteiligen. Einsendeschluss ist am 9. Juni 2021. Bewertet wird die journalisti-